



Wir und unser Mobil

Seit 2004 im Ruhestand, haben Barbara, 52, und Andreas Bänziger, 53, aus Matt/Glarus in der Schweiz endlich genügend Zeit, das Reisen in ihrem Phoenix 9000 SB auf einem MAN-Chassis zu genießen.

? *Wie und wann kamen Sie zum Reisemobil?*

! Der Wunsch nach einem Reisemobil kam 1991 während einer Urlaubsreise in Zelt und Ferienwohnung mit unseren drei Kindern im strömenden Regen auf. Ein Jahr später reisten wir in einem geliehenen Sven Hedin.

? *Was gefällt Ihnen am Reisen mit dem Mobil besonders?*

! Dass wir losfahren können, wann wir wollen. Zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter, ohne vorzubuchen. Und dass wir unser Zuhause überall dabei haben.

? *Was stört Sie auf Reisen am meisten?*

! Einerseits die Unfreundlichkeit der Bevölkerung uns Reisemobilisten gegenüber. Obwohl wir wissen, dass wir uns da selbst viel kaputt gemacht haben. Zum anderen der Egoismus vieler Mobilisten, die sich auf Stellplätzen rücksichtslos ausbreiten und ihren Müll liegen lassen.

? *Was gab den Ausschlag für Ihr derzeitiges Reisemobil?*

! Außer dem Komfort und der erstklassigen Verarbeitung

vor allem die Winterfestigkeit, die Autarkie durch seine großen Tanks, die Rollergarage und die hohe Zuladung.

? *Was haben Sie an Ihrem Reisemobil verändert?*

! Bisher nur Kleinigkeiten. Weil wir das Mobil aber gebraucht gekauft haben und es einen Sondergrundriss mit Barsitzgruppe gegenüber der Couch hat, überlegen wir den Umbau auf eine Rundsitzgruppe.

? *Wie oft und wie lange sind Sie im Jahr unterwegs?*

! Zwei- bis dreimal sind wir für drei bis vier Wochen on Tour, dazwischen fast jedes zweite Wochenende. In knapp einem Jahr haben wir rund 30.000 Kilometer zurückgelegt.

? *Welches sind Ihre bevorzugten Reiseziele?*

! Im Sommer Italien und Frankreich, im Herbst Griechenland und Sardinien. Bis zu unserem Traumziel Nordkap haben wir es wegen der Kinder noch nicht geschafft.

? *Reisen Sie lieber allein oder in der Gruppe?*

! Wir machen beides. Meist

starten wir allein, haben aber keine Probleme, mit anderen weiterzufahren. Am liebsten fahren wir aber wohl doch allein.

? *Übernachten Sie vorzugsweise auf Camping-, Stellplätzen oder frei?*

! Wenn möglich frei, ansonsten auf Stellplätzen. Nur im Notfall gehen wir auf Campingplätze.

? *Verbinden Sie ein Hobby mit dem Reisemobil?*

! Sport und Wellness. Im Winter fahren wir zum Skilaufen in die Berge, im Sommer zum Schwimmen ans Meer.

? *Welchen Tipp geben Sie anderen Reisemobilisten?*

! Anderen gegenüber Toleranz und Rücksichtnahme zeigen. Sich dem Gastland gegenüber angemessen und zurückhaltend, wie man das von einem guten Gast erwartet, verhalten.

? *Was ist Ihr Traum vom Glück?*

! Gesund so lange reisen zu können, wie wir möchten. Den Lebensstil genießen, den uns nur ein Reisemobil bieten kann.

